



Die Marktanforderungen bestimmen die Prozesse innerhalb des ERP-Systems

Für innovative Unternehmen mit hoher Flexibilität und Investitionsbereitschaft in einem dynamisch wachsenden Markt, ist auch die Wahl für das richtige ERP-System eine zukunftsweisende Entscheidung.

Unternehmen erbringen sämtliche Dienstleistungen rund um ihr Produkt und bilden damit den gesamten Lebenszyklus ihres Produktzweiges vollständig ab. Das Leistungsportfolio umfasst sowohl die Herstellung und den Transport als auch Instandhaltung und präventive Pflege. Mit eigenen innovativen Technologien, optimierten Verfahren und kompetenten Mitarbeitern wird somit die Werterhaltung und Sicherheit moderner Produkte in vollem Umfang gewährleistet.

System für übergreifende Prozesse

Aufgrund von einem kontinuierlichen Unternehmenswachstums und die damit steigende Komplexität der inner- und zwischenbetrieblichen Prozesse, sind manche ERP-Systeme am Ende nicht mehr in der Lage, alle strukturellen Ansprüche zufriedenstellend zu erfüllen. Der nötige Schritt zu einem aktiv betriebenen Software-Auswahlverfahren ist unausweichlich. Auf diese Weise soll ermittelt werden, welche moderne Lösung den stetig wachsenden Anforderungen der

Unternehmung am besten gerecht wird und dabei gleichzeitig im Standard den höchsten Abdeckungsgrad bieten kann. Im Fokus der Betrachtungen steht dabei ein hohes Mass an Transparenz hinsichtlich des Material- und Kapazitätsbedarfs sowie die Möglichkeit, sich zeitunabhängig ein aktuelles, transparentes Bild des gesamtbetrieblichen Geschehens zu machen – beispielsweise Chargen- und Seriennummern in Echtzeit zu verfolgen und durch ein integriertes Dispositionsverfahren den Materialeinkauf zu vereinfachen. Ein besonderes Augenmerk muss dabei auch auf die Anwenderfreundlichkeit und Internationalität gelegt werden. Kriterien, die auch mit einer 100-prozentigen Web-basierung und einer hochgradig ergonomischen und intuitiven Benutzerführung auf höchstem technologischem Niveau zu erfüllen sind. Um die ganze Komplexität abzudecken, ist ein einheitliches System gefordert. Auf Excel und selbstentwickelten Anwendungen basierende Insellösungen übersteigen endgültig ihre Grenzen und das Ende der Administrierbarkeit ist auf Dauer absehbar. Auf diese Weise sollten die übergreifenden Prozesse in-

nerhalb von weitverzweigten Unternehmen standort – wie auch zeitunabhängig abbildbar und transparent gemacht werden. Bei der Suche nach dem geeigneten Produkt ist ein umfangreiches Auswahlverfahren angebracht. Im Zuge dieses Sondierungsprozesses kommen mehrere Anbieter in die engere Auswahl. Die hohe Flexibilität und Möglichkeit, Anwendungen an die eigenen Geschäftsprozesse anzupassen, die Standortunabhängigkeit durch eine vollständige Webbasierung sowie der generelle technologische Vorsprung sollen schliesslich den Ausschlag für die richtige ERP-Lösung ergeben.

Unterstützung spezialisierter Abläufe

Die Spezifikationen der unternehmerischen Strukturen und Prozesse erfordern Funktionalitäten, die in der Regel nicht in handelsüblichen Standardprodukten enthalten sind. So muss beispielsweise die Möglichkeit geschaffen sein, Anfragen Dritter zentralisiert in interne Machbarkeitsabfragen umzuwandeln, um diese durch Kopie eigenständig agierenden



Mandanten innerhalb des Systems zugänglich zu machen. Aufgrund der im Anschluss eingehenden Rückmeldungen wird aus der Zentrale heraus das passende Angebot erstellt, das dem ausgewählten Mandanten mit der Auftragsbestätigung automatisch zukommt. Eine Projektnummer fasst alle eingegangenen Informationen anschliessend übergreifend zusammen. Durch die Workflow-Einrichtung via Outlook und eine überschaubare Darstellung aller laufenden Auftragsdaten können auf diese Weise Anwender über entsprechende Auftragsänderungen in Echtzeit informiert werden.

Die verzweigte Auftragsbuchung in die dazugehörigen Bestelldaten sowie Materialbuchungen und Dokumente, gewährleistet so ein Maximum an Transparenz. Module für die Bereiche Einkauf, Materialwirtschaft, Vertrieb, Arbeits- und Personalzeiterfassung, Produktion, Dokumentensystem sowie Schnittstellen zur Finanzbuchhaltung, Kostenrechnung und dem Lohnsystem gehören zum Standardumfang.

Internationalisierung und Mobilität

Neben dem Hauptsitz ist für eine international tätige Unternehmung insbesondere die ortsunabhängige Zugriffsmöglichkeit ihrer ausländischen Niederlassungen und der weltweit tätigen Mitarbeiter auf das ERP-System von besonderer Bedeutung. Eine durchgängige Webbasierung ermöglicht diese Anforderungen über VPN-Verbindungen in Echtzeit zu allen wichtigen, auf dem neuesten Stand befindlichen Informationen.



Die Sicherheit dieser Verbindungen wird durch die Verwendung von Passwörtern, öffentlichen Schlüsseln oder einem digitalen Zertifikat zur Authentifizierung der VPN-Endpunkte gewährleistet.

Der Einsatz von mobilen Endgeräten soll die Bereiche Lager- und Materialwirtschaft sowie die Fertigung optimieren. Dabei müssen die Geräte über ein WLAN kommunizieren und führen so Buchungen und die Erteilung von Auskünften sofort online durch. Bereits der Wareneingang kann über einen Bestellbezug automatisch über das mobile System erzeugt und von den Mitarbeitern mittels digitaler Liste geprüft und danach eingelagert werden. Alle Bewegungen stehen zeitgleich im ERP-System zur Verfügung, was zu einer grösstmöglichen Transparenz führt.

Das mobile System begleitet die Mitarbeiter im Lager bei allen Tätigkeiten, stellt alle relevanten Informationen zur Verfügung und prüft dabei zusätzlich stets auf Plausibilität, bis zur Verladung der Ware und der sich anschliessenden automatischen Frachtkostenermittlung samt Rechnungsstellung. Bei einem kontinuierlich hohen Auftragsdurchlauf wird eine deutlich höhere Transparenz durch die strukturierte und automatisierte Abarbeitung der Vorgänge erreicht. Insbesondere die Prozesssicherheit durch die mobilen Buchungen sorgt für saubere Bestände und eine deutlich gesteigerte Durchlaufgeschwindigkeit.

Chronologie der Zusammenarbeit

Im Auswahlprozess sollten die ERP-Lösungen auch durch ihre moderne Technologie, der überaus hohen Integrationstiefe und dem daraus resultierenden hohen Grad an Nachvollziehbarkeit sofort überzeugen. Das garantiert für die Zukunft sicher das grösste Weiterentwicklungspotenzial. Aufgrund der modernen Plattform ist die Technologie in der Lage, die Unternehmen in allen relevanten Prozessen und Abläufen optimal zu unterstützen.

Durch die Straffung und Optimierung aller relevanten Prozesse wird zwingend eine hohe Effizienzsteigerung resultieren. Beispielsweise kann durch den Einsatz einer integrierten Personaleinsatzplanung eine optimierte Steuerung der Servicemitarbeiter erreicht und mittels einer Visualisierung der Serviceeinsätze kurzfristig Aussagen über Verfügbarkeiten getroffen und neue Serviceaufträge eingeplant werden. Durch den hohen Integrationsgrad der Entwicklungsbereiche sollte der grosse Aufwand der Datenerfassung stark reduziert und die in der Vergangenheit existierenden Fehlerquellen beseitigt werden. Darüber hinaus wird auch sichergestellt, dass aktuelle Konstruktionszeichnungen nach Freigabe sofort in der ERP-Umgebung und damit in der Fertigung verfügbar sind. In allen Bereichen des Unternehmens werden die Arbeitsprozesse durch schnelle Informationen merklich optimiert. Die getätigte Investition wird sich lohnen und sich schlussendlich in naher Zukunft auszahlen. Massgeblich am Projekterfolg beteiligt ist auch der Implementierungspartner, der durch seine hohe Fachkompetenz überzeugen sollte. Gilt es doch zu beachten, dass eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit bevorsteht.

Kontakt

Norbert Deplazes

Leiter Verkauf & Marketing



AP Schweiz Informatik AG
Luzernerstrasse 23
CH-6037 Root

Tel. +41 (0)41 798 04 60
Fax +41 (0)41 798 04 88

nde@ap-informatik.ch
www.ap-informatik.ch